Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung III/2026

Zugestellt durch Post.at

NATURPARK-GEMEINDE ÖTSCHER TORMÄUER

Planetendorf Puchenstuben

Puchenstuben



Gemeinde Puchenstuben
A-3214 Puchenstuben, Christian Haller Straße 1
Tel: +43 (0) 2726/238 Fax: DW 40
gemeinde@puchenstuben.gv.at
www.puchenstuben.at

3. Vierteljahr 2026

Naturnachtgebiet Eisenwurzen offiziell ausgezeichnet
Zertifizierung als Dark Sky Reserve

Unter Anwesenheit zahlreicher Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Medien sowie aller beteiligten Projektpartnerinnen und Projektpartner konnte das Naturnachtgebiet Eisenwurzen am 17. März 2026 im Pavillon des Nationalparks Gesäuse offiziell die Zertifizierung als Dark Sky Reserve entgegennehmen.

Das Naturnachtgebiet Eisenwurzen ist ein gemeinschaftlich getragenes Projekt in einem der größten, zusammenhängenden Schutzräume Österreichs – und das viertgrößte Dark Sky Reserve Europas. Über 2.400 km² hinweg vereint das Gebiet die Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich, sechs Schutzgebiete und 20 Gemeinden, um Lichtverschmutzung zu reduzieren und den natürlichen Nachthimmel sowie Lebensraum von Mensch, Tier und Pflanzenwelt zu bewahren.

Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt, Klima, Regionen und Wasserwirtschaft sowie der Bundesländer Oberösterreich, Niederösterreich und Steiermark zeigten ihre Unterstützung bei der Zertifikatsverleihung der DarkSky International an das Naturnachtgebiet.

„Mit der Zertifizierung des Naturnachtgebiets entsteht ein herausragendes Beispiel dafür, wie über drei Bundesländer und zahlreiche Gemeinden hinweg gemeinsam der Schutz der natürlichen Dunkelheit und der Artenvielfalt gestärkt werden kann. Mein Ressort hat dieses Vorhaben von Beginn an unterstützt. Umso mehr freut es mich, dass diese erfolgreiche Zusammenarbeit nun mit der Zertifizierung als Naturnachtgebiet ausgezeichnet wird", so Mag. Norbert Totschnig, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft.

Mehrjähriger Prozess

Der Zertifizierung geht ein mehrjähriger, gemeinschaftlich organisierter Prozess voraus: Seit 2023 wurden umfangreiche Messdaten erhoben und insgesamt 9 permanente Mess-Stationen im gesamten Gebiet installiert, um die erforderlichen Daten des dunklen Naturnachtraums sicherzustellen. Begleitet wurde der Weg zum Naturnachtgebiet von Astrophysiker Dr. Stefan Wallner von der Universität Wien, sowie vom E.C.O. Institut für Ökologie und dem Umweltdachverband. Im Dezember 2025 erfolgte die Einreichung zur Zertifizierung bei der DarkSky International, nun freut sich das Naturnachtgebiet über die hochrangige Auszeichnung.

„Unsere Messungen zeigen eindeutig: Das Naturnachtgebiet Eisenwurzen gehört zu den dunkelsten und naturnahsten Regionen Mitteleuropas. Hier ist die Milchstraße noch in ihrer vollen Pracht sichtbar – ein Anblick, der in unserem zunehmend erhellten Europa immer seltener wird", so Astrophysiker Dr. Stefan Wallner.

Verantwortungsvolle Nutzung

Das Naturnachtgebiet ist für Besucherinnen und Besucher bei kostenlosem Eintritt geöffnet. Saisonale Veranstaltungen und geführte Programme – darunter Astrofotografie-Workshops, „Kino & Sterne"-Abende, die „Geräusche der Dunkelheit"- Nachterlebnisse und eine besondere Sternschnuppen Fahrt – bieten die Möglichkeit, die nächtliche Artenvielfalt der Region und ihren sternenklaren Himmel unter Einhaltung der Lichtschutzbestimmungen zu erleben.

NATURNACHTGEBIET
EISENWURZEN

Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich verantwortungsvoll zu verhalten und die Umwelt- und Beleuchtungsrichtlinien zu beachten. Forschung und Öffentlichkeitsarbeit stützen sich auf zwei Sternwarten, ein mobiles Teleskop und Bildungsinitiativen, die das Verständnis für den Nachthimmel und seiner ökologischen Bedeutung vertiefen.

Projektverantwortliche Julia Kaufmann: *„Die langfristige Vision des Naturnachtgebiets Eisenwurzen ist der Erhalt der natürlichen Nachtlandschaft bei gleichzeitiger Förderung wissenschaftlicher Forschung, des Gemeinwohls und des nachhaltigen Tourismus.*"

Infos zum Naturnachtgebiet Eisenwurzen:

- Fläche: 2.396 km² Gesamtgebiet, davon 975 km² Kernzone
- Lage: In der Region Eisenwurzen (Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark)
- Beteiligte Schutzgebiete: Nationalpark Gesäuse, Nationalpark Kalkalpen, Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen, Naturpark Niederösterreichische Eisenwurzen, Naturpark Ötscher-Tormäuer, Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal
- Schutzstatus: Zertifiziert als Dark Sky Reserve bei DarkSky International seit 17.03.2026
- Zonierung: Kernzone mit sehr strengen und Peripheriezone mit angepassten Lichtmanagementvorgaben; Ein Lichtmanagementplan wurde gemeinsam mit den 20 aktiven Gemeinden erstellt.
- Realisierung im Rahmen des Förderprojekts: „Sterne über dem Dreiländereck" (Förderung durch LE 14–20, 2023-2025)



INTERNATIONAL DARK SKY RESERVE

ZERTIFIKAT

Gemeinde Puchenstuben

als Naturnacht-Gemeinde

Die Gemeinde ist Teil des international anerkannten Dark Sky Reserve Eisenwurzen, das von Dark Sky International zertifiziert wurde, und trägt damit aktiv zur Reduktion der Lichtverschmutzung sowie zu einer nachhaltigen Entwicklung und zum Naturschutz bei.

Nationalpark Kalkalpen · Nationalpark Gesäuse · Steirische Eisenwurzen · Wildnis Dürrenstein-Lassingtal · Naturpark Ötscher-Tormäuer · Naturpark Eisenwurzen

ZIVILSCHUTZTIPP DES MONATS

SICHERER SCHULWEG



BALD GEHT DIE SCHULE (WIEDER) LOS. DER WEG DORTHIN IST EIN WICHTIGER TEIL DES ALLTAGS UNSERER KINDER. EIN NEUER SCHULWEG IST EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG. HIER UNSERE TIPPS, DAMIT ER SICHER UND STRESSFREI GELINGT:

Tipps für Eltern



- **Früh üben**: Gehen Sie den Schulweg bereits vor Schulbeginn mehrmals gemeinsam ab.
- **Sicher statt schnell**: Wählen Sie den sichersten Weg – auch wenn er ein paar Minuten länger dauert. Bevorzugen Sie Fußgängerüberwege, Ampeln und gut beleuchtete Straßen.
- **Sehen und gesehen werden**: Achten Sie auf helle Kleidung und reflektierende Elemente an Kleidung, Rucksack und Schuhen.
- **Keine Ablenkung**: Erklären Sie Ihrem Kind, warum Handy, Kopfhörer oder Spiele unterwegs gefährlich sind.
- **Vorbild sein**: Kinder lernen durch Nachahmung – gehen Sie selbst immer korrekt über die Straße.

Tipps für Kinder



- **Anhalten – Schauen – Gehen**: Vor dem Überqueren der Straße: stehen bleiben, ein paar mal nach beiden Seiten schauen.
- **Nur an sicheren Stellen queren**: Ampeln, Zebrastreifen oder Schülerlotsen benutzen.
- **Augenkontakt suchen**: Erst gehen, wenn Autofahrer dich auch wirklich gesehen haben und anhalten.
- **Aufmerksam bleiben**: Keine Kopfhörer und kein Handy auf dem Schulweg!
- **Mit Freunden gehen**: Gemeinsam macht der Schulweg mehr Spaß und ist sicherer – wenn ihr trotzdem aufpasst!



Mehr Infos: www.noezsv.at

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Das war „Hardrock im Bergdorf 2026“

Am Samstag, dem 4. Juli war es wieder soweit – ein lauer Abend, sehr früh schon viele Gäste und Superstimmung, erstklassige Verköstigung durch das Team der Freiwilligen Feuerwehr *(Herzlichen Dank dafür – ohne Euch könnten wir die Veranstaltung nicht durchführen*!) und Rockmusik vom Feinsten in allen Spielarten, dazu noch perfekte Ton- und Lichttechnik!

Nachdem die „Rocking Greywolves“ einige Austropopnummern und Rock-Covers älteren Semesters, unter anderem den „jailhouse Rock“ mit Gastsänger Wolfgang junior, Evelyn mit ihrer Interpretation von „Me and Bobby McGee“ sowie der neuesten Eigenkomposition „Geh, moch in Opa s´Bier auf“ von Rudi und Robert zum Besten gegeben haben, geigten „Salted Sugar“ mit Ihren Super-Musikern, allen voran ihrem singenden Schlagzeuger Helmut, mit Hardrock-Covers der 70-iger und 80-iger auf, unter anderem „TNT“ von AC/DC und „Smoke on the Water“ (Deep Purple). Das Publikum war begeistert!





Dann kam „Sick´n´Flaw“ mit neuen Eigenkompositionen, aber auch ihren Klassikern wie „Route 66“, „I came, I saw“ oder „Vienna Nights“ und natürlich einer perfekten Bühnenshow, angeführt von Frontman Franz! Zum Abschluss heizten dann noch „Gage arainst“ mit ihren perfekten Covers von „Rage against the Machine“ die Stimmung an. Wie immer ein stimmungsvoller Abend für echte Rockmusik-Fans! Danke an die Musiker und das Publikum!

Text: Wolfgang Steindl
Fotos: Gabi Rottensteiner




Niederösterreich Bahnen
Ein Unternehmen der NÖVOG
Ausflugserlebnis
Mariazellerbahn
Schönster Platz Österreichs
©NÖVOG/weinfranz.at
KlimaTicket
Genuss auf Schiene im Panoramawagen der Mariazellerbahn
Frühstücksgenuss, kulinarische Themenfahrten und atemberaubende Ausblicke
Infocenter | www.mariazellerbahn.at | www.niederoesterreichbahnen.at | +43 2742 360 990-1000
VOR
Mariazellerbahn

Die Freiwillige Feuerwehr Puchenstuben sagt Danke!

Ein rundum gelungenes Festwochenende liegt hinter uns. Die Freiwillige Feuerwehr Puchenstuben blickt voller Freude auf ein erfolgreiches Sommerfest 2026 zurück. Bei bestem Wetter und bester Stimmung konnten wir zahlreiche Gäste im Festzelt begrüßen. Darunter auch Bgm. EBI Emsenhuber Helmut.

Ein Fest dieser Größe ist jedoch nur durch starke Gemeinschaft möglich. Ein besonderes und von Herzen kommendes **Danke gilt der gesamten Bevölkerung von Puchenstuben** sowie allen Gästen aus den Nachbargemeinden. Ihr zahlreiches Erscheinen, die großartige Stimmung und Ihre wertvolle Unterstützung zeigen uns jedes Jahr aufs Neue, wie stark der Rückhalt für unsere Feuerwehr im Ort ist.



v.L.n.R. Pfarrer Marian Lewicki, Pfarrer i. R. Gottfried Waser, Kdt. Puchenstuben OBI Matthias Herzog, LdV-Stv. VM Ewald Aigner, EHBI Horst Fahrnberger, Gerhard & Maximilian Teufl (Dollfuss), Kdt.-Stv. Puchenstuben BI Martin Bachinger, Kdt. Frankenfels HBI Arthur Vorderbrunner, Bgm EBI Helmut Emsenhuber, GGR OFM Matthias Brandl.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die vor, während und nach dem Fest unermüdlich im Einsatz waren, sowie an alle Sponsoren und Unterstützer. Die eingenommenen Spenden und Erlöse fließen wie gewohnt direkt in die Modernisierung unserer Einsatzausrüstung, um auch in Zukunft rund um die Uhr für Ihre Sicherheit sorgen zu können.

Vorschau: Sommerfest 2027

Nach dem Fest ist vor dem Fest! Da die Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, laden wir Sie schon jetzt herzlich zu unserem nächsten Highlight ein:

Merken Sie sich bereits heute den **31. Juli und 1. August 2027** fest vor. Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit Ihnen zu feiern!



Ein Herzliches Dankeschön dem Spender des Hauptpreises Moser Gerhard. Liebe Emely, wir wünschen dir viel Freude damit.

STS STAPLERTECHNIK WWW.STS-STAPLER.AT

Text: und Fotos: Kdt. OBI Matthias Herzog, FF-Puchenstuben

Komm & koch
mit der Bäuerin

Fotos: Franz Gleiss/LK Niederösterreich



Regionale Hülsenfrüchte: klein, knackig & ganz viel Power

Datum: Dienstag, 11. November 2026
Uhrzeit: 8.30 -12.30 Uhr
Kosten: 35 Euro exkl. 16 Euro Lebensmittelkosten



Fermentieren – Gemüse haltbar gemacht

Datum: Mittwoch, 18. November 2026
Uhrzeit: 19 - 23 Uhr
Kosten: 35 Euro exkl. 35 Euro Lebensmittelkosten



Lust auf Wild 1 – Hase & Reh

Datum: Freitag, 20. November 2026
Uhrzeit: 8.30 - 12.30 Uhr
Kosten: 35 Euro exkl. 35 Euro Lebensmittelkosten



Fische aus heimischen Gewässern – schnell & kreativ gekocht

Datum: Dienstag, 24. November 2026
Uhrzeit: 8.30 - 12.30 Uhr
Kosten: 35 Euro exkl. 35 Euro Lebensmittelkosten

Anmeldung: Bezirksbauernkammer Scheibbs
unter 05 0259 41500 oder unter www.kommundkoch.at
Kursort: BBK Scheibbs, Kapuzinerplatz 4, 3270 Scheibbs
Kosten: 35 Euro exkl. Lebensmittelkosten

Weitere Termine unter
www.kommundkoch.at

SEMINAR BÄUERINNEN · Die Bäuerinnen · Ländliches Fortbildungs Institut LFI · KOMM & KOCH MIT DER BÄUERIN Verlass di drauf! · lk Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Behebung des Wasserrohrbruchs an der B28

Am 7. August 2026 wurde im Bereich des Feuerwehrhauses an der B28 ein akuter Wasserrohrbruch festgestellt. Der Schaden konnte vollständig behoben und die reguläre Wasserversorgung wiederhergestellt werden. Das Leck wurde zunächst durch die Firma Hawle geortet. Anschließend legten die Firma Karl Stefan und unsere zwei Gemeindemitarbeiter die Schadstelle frei, woraufhin die Firma Ondrusek das Rohr wieder fachgerecht abdichtete.

Um die dringenden Grabungs- und Reparaturarbeiten überhaupt zu ermöglichen, war es leider unumgänglich, die Wasserzufuhr sofort und ohne vorherige Ankündigung zu unterbrechen. Ein Weiterarbeiten wäre andernfalls unmöglich gewesen.

Die Gemeinde möchte sich auf diesem Weg nochmals ausdrücklich bei allen betroffenen Anrainern für die kurzfristigen Unannehmlichkeiten entschuldigen und bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Verständnis.









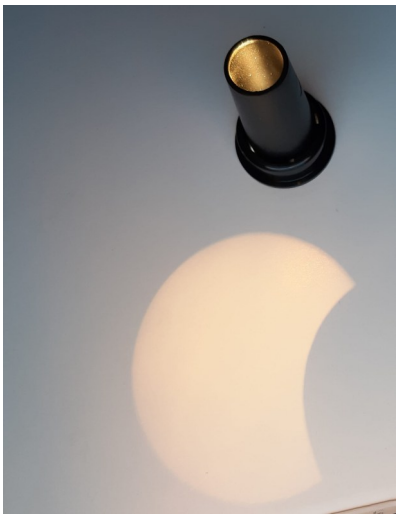


Sterne über Puchenstuben 2026

- **Sonnenfinsternis**
  Am Abend des 12. August 2026 fand eine Partielle Sonnenfinsternis statt, die man z.B. in Spanien als Totale Finsternis erleben hätte können. Viele hatten aufgrund der Berichte in Medien bei mir angerufen, ob sie nicht doch teilweise von Puchenstuben aus zu sehen wäre.
  Auf dem Parkplatz beim Kräuterhäusl haben viele Besucher ab 19:20 Uhr den Beginn der Finsternis beobachten können. Dazu hatte ich 2 Teleskope mit speziellen Filtern aufgestellt. Auch Finsternisbrillen waren vorhanden. Um 19:55 Uhr verschwand die Sonne noch vor dem Finsternismaximum am Westhorizont.

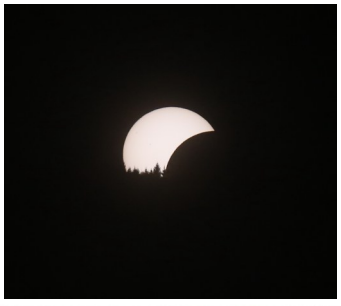
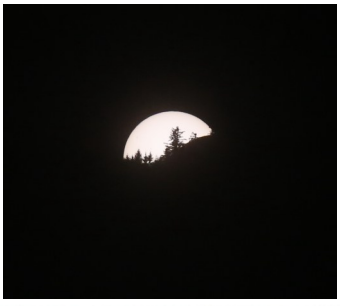










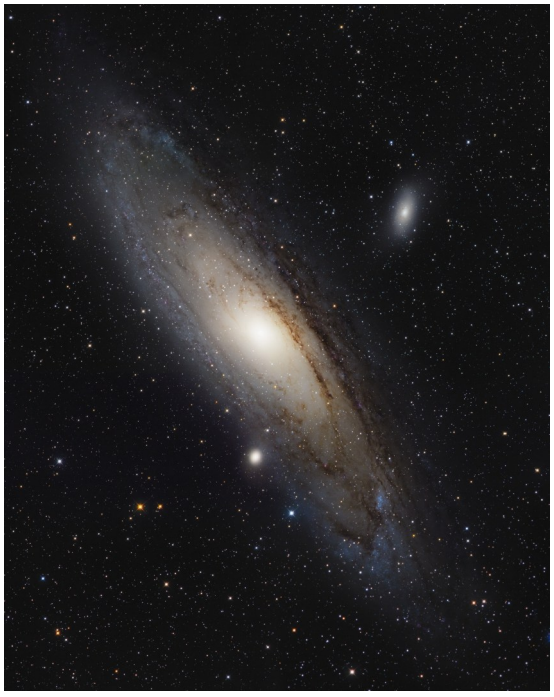

- **Sternschnuppen**

  Am Abend war dann der Platz vor der Volksschule gefüllt mit rund 80-90 Besuchern, darunter vielen Kindern, die dem Aufruf gefolgt waren, wie jedes Jahr um den 12. August unter dem dunklen Himmel von Puchenstuben Sternschnuppen der Perseiden zu sehen. Nach einer kurzen Einführung wanderte die Gruppe zum Startpunkt des Planetenweges bei meiner Sternwarte, wo man es sich auf Bänken, Liegen, Planen und Decken bequem machte. Bis Mitternacht harrten die letzten aus, um neben vielen Sternschnuppen meinen Erklärungen des Sternenhimmels und der Milchstraße zu lauschen.

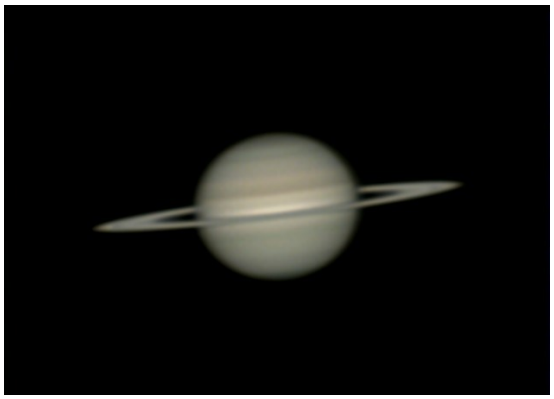
  Die Perseiden bestehen aus den Staubteilchen des Kometen 109P/Swift-Tuttle. Die Erde kreuzt auf ihrer Bahn immer um den 12. August die Staubspur, die dieser Komet im All hinterlassen hat. Die Teilchen treffen dabei mit hoher Geschwindigkeit auf die Atmosphäre und bringen die Luftmoleküle zum Leuchten. In einem transportablen Fernrohr wurden Sternhaufen und die Andromedagalaxie beobachtet. Den krönenden Abschluss bildete dann der Ringplanet Saturn, der sich über dem Osthorizont erhoben hatte.

  Bilder: Kugelsternhaufen, Andromedagalaxie, Saturn, Perseide









  Auch am darauffolgenden Tag, dem 13. August, kamen wieder viele Besucher, um die Perseiden zu beobachten. Ein herzlicher Dank gilt Evelyn und ihrem Team für die tolle Bewirtung an beiden Tagen. Rückblickend war es wieder eine rundum gelungene Veranstaltung.

  Fotos und Text: Mag. Franz Klauser

Seitens der Gemeinde möchten wir uns natürlich besonders bei Herrn Mag. Klauser bedanken. Ohne seinen unentgeltlichen und freiwilligen Einsatz wäre diese jährliche Veranstaltung nicht möglich. Sein Engagement ist ein unschätzbar wichtiger Teil für unsere kleine Gemeinde!

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM
FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
3. Oktober 2026
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

NÖZSV

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Telefon: 02272/61820
Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at

Gelungenes 4. Puchenstubner Grätzlfest am Mäuerlberg

Am 14. August 2026 lud die Familie Lukas und Verena Schmied zum bereits 4. Grätzlfest auf den Mäuerlberg ein. Zahlreiche Puchenstubnerinnen und Puchenstubner aus den unterschiedlichsten Grätzln folgten der Einladung und genossen den gemeinsamen Abend.

Die Gastgeber sorgten für eine Top-Verpflegung: Neben Köstlichkeiten vom Grill, darunter auch selbstgemachte Wildwürste, kamen auch Vegetarier und Veganer voll auf ihre Kosten. Zahlreiche Mehlspeisen und eine erlesene Weinauswahl rundeten das kulinarische Angebot perfekt ab. Bei bester Stimmung und lustigen Gesprächen dauerte das gemütliche Beisammensein bis in die frühen Morgenstunden.

Ein herzliches Dankeschön gilt Lukas Schmied und seiner Familie für die großartige Organisation und diese rundum gelungene Veranstaltung!





Neuer Sandspaß auf unserem Spielplatz

Unsere Sandspielkiste erstrahlt in neuem Glanz! Ab sofort lädt sie wieder alle Kinder zum Buddeln, Bauen und kreativen Gestalten ein. Dass die Sandkiste keineswegs nur für die ganz Kleinen ein Highlight ist, beweist folgender Schnappschuss: Selbst die größeren Jungs zieht es wieder an die Schaufeln. Mit viel Begeisterung und Geschick haben sie einen beeindruckenden Turm errichtet!

Ein herzliches Dankeschön gilt **Fam. Andrea und Christopher Bichler**, die den Sand für die Erneuerung gespendet haben.







Die Ostregion in deiner Hand

mit einem VOR KlimaTicket

- **365 Tage** lang auf allen Verbundlinien in der Ostregion unterwegs sein
- **MetropolRegion** für Wien, Niederösterreich und Burgenland
- **Region** für Niederösterreich und Burgenland

Jetzt online bestellen
VOR.at/klimaticket-bestellen

Das VOR KlimaTicket Region und das VOR KlimaTicket MetropolRegion kann ab sofort ganz bequem online bestellt werden!

Seit Montag, den 17.8. ist das VOR KlimaTicket Region bzw. das VOR KlimaTicket Metropol-Region ganz einfach online bestellbar. Das spart den Jahreskartenkundinnen- und -kunden den Weg zur Verkaufsstelle und ermöglicht eine einfache Bestellung ortsunabhängig von zu Hause oder unterwegs.

Für die Online-Bestellung werden benötigt:

- *ein mobiles Endgerät mit Fotofunktion*
- *ein gültiger Ausweis*
- *eine gültige E-Mail-Adresse*
- *eine gültige Mobil-Telefonnummer*

Der Bestellprozess ist übersichtlich aufgebaut und führt Schritt für Schritt durch alle erforderlichen Angaben. Einfach den Ausweis bereithalten, den leicht verständlichen Anweisungen folgen und abschließend die Daten überprüfen.
Danach nur noch auf „Jetzt bestellen" klicken.
Nach erfolgreicher Bearbeitung wird das VOR KlimaTicket bequem nach Hause zugeschickt.

Mostviertel

Mostviertler Feldversuch – Mariazellerbahn und Ötscher:Basis





Fr.
25. September 2026

Los geht's um 15:00 Uhr am Bahnhof Laubenbachmühle. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Erlebnis rund um die Mariazellerbahn und die Ötscher-Basis – inklusive Zugfahrt, Einblicken ins Betriebszentrum, kulinarischer Begleitung und einigen Überraschungen.

Termin: Freitag, 25.09.2026, ab 15:00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Laubenbachmühle
Preis: € 185,– pro Person

Wanderbus fährt auch im September

Gute Nachrichten für alle Wander- und Naturbegeisterten: Der Wanderbus geht in die Verlängerung und ist auch im September an den Wochenenden unterwegs!
Damit können Gäste weiterhin bequem und öffentlich zwischen Puchenstuben und Wienerbruck zu beliebten Ausgangspunkten für Wanderungen im Naturpark gelangen. In Kombination mit der Mariazellerbahn lassen sich so besonders gut abwechslungsreiche Streckenwanderungen ganz ohne Auto planen.

Unser Tipp für den September: **Wanderung zum Trefflingfall**
Mit dem Wanderbus ist der Ausgangspunkt beim Erlebnisdorf Sulzbichl / Trefflingfallhütte bequem erreichbar. Von dort führen verschiedene Touren entlang des Trefflingfalls von einer kürzeren Hin-und-zurück-Wanderung bis zur Streckenwanderung durch die Vorderen Tormäuer nach Trübenbach.

Alle Infos zum Wanderbus und den Fahrplan findet ihr hier:
https://www.naturpark-oetscher.at/wanderbus-naturpark



Fahrplan Puchenstuben -Josefsberg

St. Pölten Hbf	ab 07:37	ab 11:37
Puchenstuben	an 09:11	an 13:11
Umstieg in den Wanderbus:		
Puchenstuben Bahnhof	09:15	13:15
Puchenstuben Ort	09:21	13:21
Erlebnisdorf Sulzbichl / Trefflingfallhütte	09:30	13:30
Trübenbach, Alte Schule	09:40	13:40
Erlaufboden, Gasthaus Digruber	09:45	13:45
Annaberg-Reith Bahnhof	09:50	13:50
Ötscher-Basis Wienerbruck	09:55	13:55
Umstieg in die Mariazellerbahn:		
Wienerbruck-Josefsberg	11:25	14:25
St. Pölten Hbf	13:22	16:22

Fahrplan Wienerbruck - Puchenstuben:

Mariazell	ab 11:06	ab 16:06
Wienerbruck	an 11:25	an 16:25
Umstieg in den Wanderbus:		
Ötscher-Basis Wienerbruck	12:00	17:00
Annaberg-Reith Bahnhof	12:05	17:05
Erlaufboden, Gasthaus Digruber	12:10	17:10
Trübenbach, Alte Schule	12:15	17:15
Erlebnisdorf Sulzbichl / Trefflingfallhütte	12:25	17:25
Puchenstuben Ort	12:34	17:34
Puchenstuben Bahnhof	12:40	17:40
Umstieg in die Mariazellerbahn:		
Puchenstuben	ab 12:45	ab 17:45
St. Pölten Hbf	an 14:22	an 19:22

Mitfahrt nur nach Vorweis eines gültigen Mariazellerbahn Tickets (oder VOR KlimaTicket, KlimaTicket Österreich, TOP Jugend ticket, Kombiticket „Naturpark“) ***UND*** *eines gültigen Eintrittstickets für den Naturpark Ötscher-Tormäuer möglich.*

Gemeinsam für unsere Sicherheit:
Neues vom ASBÖ Frankenfels für Puchenstuben

Liebe Puchenstubnerinnen und Puchenstubner, als Rettungsorganisation sind wir auch für Ihre Sicherheit und schnelle Hilfe im Notfall rund um die Uhr im Einsatz. Um diesen Versorgungsauftrag in unserer Region auch in Zukunft auf höchstem Niveau zu erfüllen, stehen beim ASBÖ Frankenfels derzeit bekanntlich zukunftsweisende Projekte an.

Erster Meilenstein beim Dienststellen-Neubau

Anfang August haben die Maurerarbeiten für unseren Dienststellen-Neubau begonnen. Damit nimmt unser neues Zuhause für den Rettungsdienst konkrete Formen an. Sie möchten den Baufortschritt live mitverfolgen? Über unsere Baustellen-Webcam können Sie sich jederzeit ein Bild davon machen: **www.asboe-frankenfels.at/baustelle**





Investition in die Fuhrpark-Erneuerung

Neben dem Gebäude muss auch unsere medizinische Infrastruktur auf den neuesten Stand gebracht werden. Wir stehen demnächst vor der Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs (RTW-C), das als moderner Rettungstransportwagen optimale Rahmenbedingungen für die Notfallversorgung bietet.
Parallel bereiten sich unsere Sanitäterinnen und Sanitäter bereits intensiv vor: In speziellen Kurseinheiten absolvieren sie derzeit den notwendigen Rettungsführerschein, um das neue Einsatzfahrzeug sicher zu steuern.

Aufruf: Jährliche Unterstützungsaktion

Moderne Ausrüstung und ein funktionales Gebäude erfordern erhebliche Mittel. Im bevorstehenden Herbst führt der ASBÖ Frankenfels wieder seine jährliche Unterstützungsaktion durch. Wir bitten Sie dann wieder um eine finanzielle Unterstützung im Rahmen Ihrer Möglichkeiten. Jeder Beitrag – ob klein oder groß – fließt direkt in die regionale Notfallversorgung und kommt somit der gesamten Bevölkerung zugute.

Sonstige Neuigkeiten vom ASBÖ: Vereinsleben & gelebte Solidarität

Dass der Zusammenhalt in unserer Region funktioniert, durften wir im August gleich mehrfach erleben:

- **Erste Hilfe Kurs 2026:** Im 4. Quartal 2026 wird der ASBÖ wieder einen Erste-Hilfe-Kurs in Frankenfels veranstalten. Infos dazu, Konditionen und der genaue Termin werden in Kürze auf den Kanälen des ASBÖ Frankenfels erscheinen.
- **Danke an KUBA:** Das Open-Air-Team von KUBA unterstützte uns (sowie die Freiwillige Feuerwehr und die vom Brand betroffene Fam. Häusler) erneut mit einer großzügigen Spende (€ 4.000,-) für den Rettungsbetrieb.
- **Rückblick auf Ferienaktion:** Zahlreiche neugierige Kinder nutzten die Ferienaktion, um unsere Dienststelle zu erkunden, Erste-Hilfe-Verbände auszuprobieren und den Rettungswagen genau unter die Lupe zu nehmen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre stete Unterstützung!
Ihr Team des ASBÖ Frankenfels







Text und Fotos: ASBÖ Frankenfels

Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Mit Bienenhecken Vielfalt im Garten schaffen

Der Lebensraum von Insekten und vor allem von Wildbienen wird immer kleiner. Bienen sind nicht nur wichtig für eine funktionierende Natur, sondern auch für die Landwirtschaft. Unterstützen auch Sie die Artenvielfalt und pflanzen Sie Gehölzsorten, die einen Mehrwert für die Natur haben. Ganz nebenbei sorgen Sie so auch für einen höheren Ertrag Ihrer Obstbäume und des Gemüsegartens.

Bienenfreundliche Hecken

Beim Niederösterreichischen Heckentag sind mit der Bienen- und Nektarhecke der Kampagne „Wir für Bienen“ zwei speziell auf die Bedürfnisse von Wildbienen abgestimmte Heckenpakete erhältlich.

Die Sorten in den Hecken wurden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung auf Basis von neuen Forschungsergebnissen ausgewählt und sind besonders wertvoll für Wildbienen.

„Die ‚Wir für Bienen‘-Hecken schaffen wertvollen Lebensraum für Wildbienen. Jede gepflanzte Hecke ist ein guter Beitrag zur Artenvielfalt und ein Stück schöne Heimat – Aus Liebe zum Land.“ Stefan Pernkopf, LH.-Stv. & Initiator von „Wir für Bienen“

Über das Jahr verteilt, bieten die Hecken ein gleichbleibendes Nahrungsangebot für Bienen. Von den ersten Frühblühern im März bis zu den spätherbstlichen Fruchtträgern.

Heckennetzwerk in Niederösterreich

Zuerst ist die neue Hecke noch klein. Doch in wenigen Jahren wird sie ein wichtiger Lebensraum in einem Netzwerk von jetzt bereits über 1.400, über ganz Niederösterreich verteilten, Bienen-Hecken sein. So schaffen wir gemeinsam Verbindungen zwischen den großen Natur-Schutzgebieten in Niederösterreich.

Mehr bienenfreundliche Garten-Elemente

Auch Ihr Garten kann Teil davon werden. Mit weiteren einfachen Elementen kann man den Effekt noch steigern: eine bunte Blühwiese, die erst nach der Blüte gemäht wird; Äste oder Holzstämme, die verrotten dürfen; dicke Pflanzenstängel, die über den Winter stehen bleiben; kleine offene Sand- und Erdflächen oder Insektenhotels – sie alle sind wichtige Lebensräume für verschiedene Bienenarten.

Anleitungen und mehr Ideen für einen bienenfreundlichen Garten finden Sie auf: www.wir-fuer-bienen.at

Alle Infos zum Heckentag und der Bienen- und Nektarhecke finden Sie auf: www.heckentag.at/bienen-hecke



!! ACHTUNG - Versuchter Telefonbetrug in Puchenstuben!!

Vor Kurzem gab es bei uns in Puchenstuben einen Fall von Telefonbetrug. Ein Krimineller gab sich am Telefon als „Inspektor Krüger“ aus *(sogenannter Polizistentrick).* Er sprach mit deutschem Akzent, trat am Telefon sehr bestimmt sowie kompetent auf und nannte sogar eine Dienstnummer – diese stellte sich bei der Überprüfung durch die echte Polizei jedoch als falsch heraus.

Die Betrugsmasche lief wie folgt ab: Der Anrufer behauptete, dass zwei Einbrecher in der Nachbarschaft ihr Unwesen trieben. Einer sei gefasst worden, der zweite sei noch flüchtig. Mit dieser erfundenen Geschichte wurde versucht, Informationen über das Vermögen auf dem Bankkonto zu erlangen. Die Täter wollen Angst schüren, um vor allem ältere Menschen einzuschüchtern.



So arbeiten die Betrüger meistens:

- **Gezielte Auswahl:** Es werden vorwiegend ältere Menschen angerufen.
- **Falsche Identitäten:** Die Täter geben sich als Polizisten, Bankangestellte oder Familienmitglieder *(Enkeltrick)* aus.
- **Aushorchen:** Sie stellen Fragen über Geld, Vermögen und die Familie.
- **Lügengeschichten:** Sie erfinden Notlagen oder Gefahren, damit ihnen Geld oder Wertgegenstände übergeben werden.

Wichtig zu wissen:
Die echte Polizei oder Bankangestellte rufen Sie niemals an, um Geld zu fordern oder sich nach Ihrem Vermögen zu erkundigen. Die echte Polizei kommt auch nicht zu Ihnen nach Hause, um Ihre Wertsachen zur „Sicherheit“ mitzunehmen!

Bitte halten Sie sich an folgende Sicherheitsregeln:

- Seien Sie vorsichtig bei unbekannten Anrufern und hinterfragen Sie die Geschichte kritisch.
- Geben Sie am Telefon niemals Details über Ihr Vermögen, Kontostände oder Wertsachen preis.
- Lassen Sie sich nicht einschüchtern. Legen Sie im Zweifelsfall einfach sofort auf!
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung und übergeben Sie niemals Geld- oder Wertsachen an Fremde.
- Verlangen Sie von angeblichen Polizisten vor Ort immer einen Dienstausweis.
- Kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es den besagten Polizisten wirklich gibt.

Neue ZIVA-Zivilschutz-App für die Bevölkerung

Krisen und Katastrophen können uns alle treffen: Unwetter, Stromausfälle, Erdbeben, Hochwasser oder andere Ereignisse. Mit ZIVA, deiner Zivilschutz□App, bist du besser vorbereitet – im Alltag und im Ernstfall. ZIVA verbindet erstmals in Österreich Information, Vorsorge und Alarmierung auf einer einzigen Plattform. Für dich bedeutet das: klare Empfehlungen, individuelle Unterstützung und aktuelle Warnmeldungen – alles an einem Ort.

Was ZIVA besonders macht

- **Einfach** – intuitiv bedienbar und für alle Altersgruppen geeignet
- **Individuell** – Empfehlungen, abgestimmt auf deinen Haushalt und Wohnort
- **Verlässlich** – basierend auf nationalen Datenquellen wie HORA, GeoSphere & AT□Alert
- **Kostenlos & werbefrei** – ein Service des Österreichischen Zivilschutzverbandes



Zivilschutz Österreich

April 2026

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Pielachtal, Ober-Grafendorf und Prinzersdorf!

Ab September 2026 wird vieles neu!

Die bisherigen Musikschulen **Pielachtal, Ober-Grafendorf** und **Prinzersdorf** vereinigen sich zu einer einzigen neuen Musikschule mit dem Namen

Gemeindeverband der

Musikschule Pielachtal-Sierningtal

Um weiterhin die für den Betrieb notwendigen Fördermittel des Landes Niederösterreich lukrieren zu können, kommt es mit Beginn des Schuljahres 2026/27 zu diesem Zusammenschluss.

Was bleibt gleich?

Die **Schülerinnen und Schüler** der vormals drei Musikschulen erhalten **an denselben Standorten** wie bisher **Unterricht**. Die **Musikschullehrkräfte lehren** somit **weiterhin** an diesen **Standorten**. Auch die **Ansprechpartner für die neue Musikschule** bleiben **vor Ort dieselben wie bisher**.

Was wird neu?

Durch die Zusammenlegung werden – abgestimmt auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler - **neue Unterrichtseinheiten** angeboten. **Tarife** werden **vereinheitlicht**. Besonderer Vorteil der Zusammenlegung ist, dass der an den bisherigen Standorten **angebotene Musik- und Tanzunterricht** zukünftig von **allen Schülerinnen und Schülern aus den gesamten Gemeindegebieten der neuen Musikschule** zum **selben Tarif** besucht werden kann.

Organisatorisches:

Neuanmeldungen sind ab sofort über einen **ONLINE-Link** auf der Homepage der neuen Musikschule Pielachtal-Sierningtal unter www.musikschule-pielachtal-sierningtal.at und bis auf weiteres auf den Homepages der drei bisherigen Musikschulen möglich.
Weitermeldungen erfolgen wie gewohnt über das Weitermeldeformular, das Schülerinnen und Schüler im Musikschulunterricht von ihren Musikschullehrenden erhalten.

Die vereinheitlichten Tarife sind als **Jahresschulgeld** festgelegt. Das Jahresschulgeld wird anteilig in 10 gleichen Monatsraten (September bis Juni) im nachfolgenden Monat mittels SEPA-Lastschrift von Ihrem uns bekanntgegebenen Konto abgebucht.

Alle Informationen zu Unterrichtseinheiten und Tarifen befinden sich auf der Rückseite.

Pro Schuljahr garantiert die Musikschule Pielachtal-Sierningtal ihren Schülerinnen und Schülern im Hauptfach mindestens 33-mal Unterricht (siehe Statut und Schulordnung unter www.musikschule-pielachtal-sierningtal.at/Statut_Schulordnung). Im Falle einer von der Musikschule zu vertretenden Unterschreitung wird am Ende des Schuljahres das Musikschulgeld anteilsmäßig rückerstattet.

Für Fragen stehen Ihnen Dir. Anna Thallauer (0699 11817919, 0664 8605573), Dir. Siegi Binder (0676 9345624) oder Erich Kirchner (0676 7018220) telefonisch zur Verfügung.
Wir freuen uns auf eine gemeinsame kreative, musikalische und tänzerische Zukunft!

Für den Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal

Obmann Bgm. Mag. (FH) Martin Robausch, MPH

Für den Gemeindeverband der Musikschule Ober-Grafendorf

Obmann Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger

Für den Gemeindeverband der Musikschule Prinzersdorf

Obfrau Vzbgm*in Andrea Strobl

Tarife der Musikschule Pielachtal-Sierningtal ab dem Schuljahr 2026/27:

	Unterrichtseinheit		Jahresschulgeld	Jahresschulgeld für Erwachsene & auswärtige Kinder bis 24 Jahre
Instrumentalunterricht	Alle Fächer der elem. Musikpädagogik (inkl. Blockflötenklasse Prinzersdorf) 50 min/Woche		**€ 300,-**	ausw. K. + € 40,-
	Einzelunterricht 20 min/Woche		**€ 360,-**	Erw., ausw. K. + 100 %
	Einzelunterricht 30 min/Woche		**€ 540,-**	Erw., ausw. K. + 100 %
	Einzelunterricht 40 min/Woche		**€ 710,-**	Erw., ausw. K. + 100 %
	Einzelunterricht 50 min/Woche		**€ 890,-**	Erw., ausw. K. + 100 %
	Gruppenunterricht zu zweit 30 min/Woche		**€ 350,-**	Erw., ausw. K. + 100 %
	Gruppenunterricht zu zweit 40 min/Woche		**€ 460,-**	Erw., ausw. K. + 100 %
	Gruppenunterricht zu zweit 50 min/Woche		**€ 580,-**	Erw., ausw. K. + 100 %
	Gruppenunterricht ab drei Personen 50 min/Woche		**€ 480,-**	Erw., ausw. K. + 100 %
	10er Block	Erwachsene Studierende	**€ 650,-** **€ 325,-**	Erw., Stud. € 650,-
Tanzunterricht	Alle Fächer der elem. Tanzpädagogik (inkl. Kreativer Kindertanz) 50 min/Woche		**€ 300,-**	ausw. K. + € 40,-
	Tanzfächer zu 50 min/Woche		**€ 340,-**	ausw. K. + € 40,- Erw. + 20 %
	Tanzfächer zu 75 min/Woche Prinz-Dance-Factory zu 75 min/Woche		**€ 460,-** **€ 380,-**	ausw. K. + € 40,- Erw. + 20 %
	Tanzfächer zu 2 x 75 min/Woche Prinz-Dance-Factory zu 2 x 75 min/Woche		**€ 700,-** **€ 620,-**	ausw. K. + € 40,- Erw. + 20 %
	Nur Ergänzungsfach (Theorie, Orchester, Chor, Band,...)		**€ 130,-**	+ 20 %
	Miete Instrument		**€ 150,-**	+ 20 %

HECKENTAG

GARANTIERT REGIONALE WILDGEHÖLZE

Ab September **stöbern & bestellen**
und im November am Heckentag
abholen oder **liefern lassen.**



RGV
Regionale Gehölzvermehrung

HECKENTAG.AT

HECKENTAG



Stöbern. Bestellen. Abholen.

Von den ersten Blüten im Frühjahr bis zu den letzten Früchten im Herbst bieten heimische Bäume und Sträucher Nahrung, Schutz und Lebensraum für Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer und viele andere Bestäuber. Je umfangreicher das Wildgehölzangebot, desto bunter wird auch die Bestäubervielfalt.

Pflanze mit dem Heckentag 2026 ein Paradies aus heimischen Sträuchern und Bäumen, alten Obstsorten und Fruchtsträuchern, das weit über den eigenen Garten hinaus wirkt. So werden Lebensräume verbunden und Landschaften gestärkt.



RGV
Regionale Gehölzvermehrung

So einfach geht's!

Stöbern & informieren
Entdecke unser umfangreiches Angebot aus Sträuchern, Bäumen, alten Obstsorten, Fruchtsträuchern und Heckenpaketen online.

Gehölze online bestellen
vom 1. September
bis Mitte Oktober

HECKENTAG.AT

Abholung
am Heckentag
7. November 2026
oder Lieferung bis
Mitte November

© Martin Schlager Grafik: AGENTURSCHREIBEIS.AT

PRESSEINFORMATION

Heckentag 2026: Hecken als verlässliche Lebensräume für Bestäuber

Nach dem Winter beginnt für viele Wildbienen, Schmetterlinge und Schwebfliegen die Suche nach Nahrung. Gerade in dieser Zeit, wenn erst wenige Pflanzen blühen, sind heimische Hecken von besonderer Bedeutung. Mit ihren frühen Blüten liefern sie wertvollen Pollen und Nektar und schaffen damit wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Jahr. Beim Heckentag 2026 können ab 1. September wieder heimische Sträucher, Bäume und Heckenpakete aus regionalem Saatgut bestellt werden, die Vielfalt in Gärten bringen und zugleich wertvolle Lebensräume für Bestäuber schaffen.

Wie wichtig Hecken sind zeigt das österreichweite Forschungsprojekt „Heckenleben“ des Vereins Regionale Gehölzvermehrung. Die Untersuchungen machen deutlich, dass Bestäuber auf ein möglichst durchgehendes Nahrungsangebot angewiesen sind. Heimische Hecken können Versorgungslücken schließen, weil unterschiedliche Gehölzarten zu verschiedenen Zeitpunkten blühen und sich im Jahresverlauf ergänzen.
Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Herkunft der Pflanzen. „Gehölze aus regionalem Saatgut sind Teil des ökologischen Gefüges vor Ort. Wenn Herkunft, Pflanzenart und Blühzeitpunkt zusammenpassen, entstehen Lebensräume, die für Bestäuber über das Jahr hinweg verlässlich bleiben“, erklärt Landschaftsplaner und Gehölzexperte Klaus Wanninger.
Nach diesem Prinzip arbeitet der Verein Regionale Gehölzvermehrung seit mehr als 30 Jahren. Das Saatgut wird in den jeweiligen Regionen von wild wachsenden Gehölzen gesammelt, vermehrt und wieder in seine Herkunftsregion zurückgebracht. So entstehen Pflanzen, die an Klima, Boden und Landschaft angepasst sind. Eine heimische Hecke ist damit weit mehr als ein Gestaltungselement im Garten. Sie liefert Nahrung, verbindet Lebensräume und stärkt die Artenvielfalt direkt vor der Haustür.

Bestellt werden kann von 1. September bis Mitte Oktober online unter www.heckentag.at. Die Abholung erfolgt am 7. November an mehreren Standorten in Niederösterreich, alternativ ist eine Zustellung möglich.

Alle wichtigen Daten:
Bestellfrist: 1. September – Mitte Oktober 2026
Abholung: 7.11.2026 von 9 bis 13 Uhr
Lieferung (alternativ): Anfang bis Mitte November
Kontakt: Heckentelefon +43 (0) 680 2340106; office@heckentag.at
Weitere Infos und Bestelloptionen unter www.heckentag.at

Über den Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV):

Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) ist ein gemeinnütziger Verein zum Erhalt der heimischen Gehölzvielfalt. Neben der Umsetzung zahlreicher Biodiversitäts-Projekte, die von Ländern, Bund und EU gefördert werden, veranstaltet der Verein seit über 30 Jahren den Heckentag. Neben Niederösterreich hat die RGV in den letzten Jahren auch in den Bundesländern Salzburg, Kärnten und Steiermark Fuß gefasst. Über 50 RGV-Besammler:innen schwärmen jeden Vollfrühling bis Spätherbst aus und sammeln tonnenweise Früchte, aus denen Saatgut gewonnen und anschließend in den RGV-Partnerbaumschulen kräftige Nachkommen gezogen werden. Weitere Informationen unter www.regionale-gehoelze.at

NÖ ALTKLEIDER-SACK

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
- Bett- und Haushaltswäsche
- Schuhe (nur paarweise), Handtaschen und Taschen
- Pelze und Lederbekleidung
- Accessoires: Gürtel, Hüte, Krawatten ...
- Stofftiere

KOSTENLOS

ABGABE DER SÄCKE:
Die Säcke können beim ASZ oder bei der mobilen Sperrmüllsammlung abgegeben werden.

Altstoffsammelzentrum

Mobile Problemstoffsammlung

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs
Petzelsdorfer Straße 35 | 3251 Purgstall an der Erlauf
T: 07489/30035 | E: office@gvuscheibbs.at | www.gvuscheibbs.at
Öffnungszeiten: MO-FR: 7-14 Uhr | DI: 7-18 Uhr

NÖ ALTKLEIDERSACK

Alttextilien richtig sammeln

Um die getrennte Sammlung von Alttextilien noch einfacher zu gestalten, erhalten Sie ab sofort den NÖ Altkleidersack kostenlos beim GVU Scheibbs sowie bei Ihrem Gemeindeamt.

KOSTENLOS

HIER ERHÄLTLICH:

Altstoffsammelzentrum + Gemeindeamt

in Rollen mit 5 Säcken



Viele Kleidungsstücke sind noch lange tragbar, obwohl sie im eigenen Kleiderschrank nicht mehr genutzt werden. Wer Kleidung verschenkt, verkauft, tauscht oder spendet, verlängert ihre Nutzungsdauer und trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen.

Textilabfälle vermeiden

Der verantwortungsvolle Umgang mit Textilien beginnt bereits beim Kauf: Kaufen Sie weniger, setzen Sie auf Qualität und Langlebigkeit und nutzen Sie Second-Hand-Angebote.





Strauchschnitt und Problemstoffe

- **06. Oktober 2026** - **kostenpflichtige Strauch– bzw. Grünschnittabholung**
  Anmeldung am Gemeindeamt
- **09. Oktober 2026** - **Problemstoffe**
  * Alttextilien
  * Styropor
  * Elektroaltgeräte
  * *keine Verpackungen und Kartonagen*

  Übernahme beim Bauhof Puchenstuben von 08:00—10:00 Uhr

Der TAschenbecher - Die Lösung für Zigarettenabfälle unterwegs

Der TAschenbecher ist eine praktische Lösung für unterwegs und kann bis zu 15 Stummel aufnehmen. Nach dem Entleeren in der Restmülltonne kann er wiederverwendet werden. Dieses öko-soziale Produkt aus Niederösterreich wird komplett lokal produziert und von der Caritas Werkstätte Pöchlarn beklebt. Darüber hinaus wird durch die Ausgabe des TAschenbechers ein sozialer Mehrwert geschaffen.

Zigarettenabfälle und Ihre Auswirkungen auf Mensch, Tierwelt und Natur

Die gesundheitlichen Risiken des Rauchens sind allgemein bekannt, aber die erheblichen Umweltauswirkungen von Zigaretten werden oft übersehen. Zigarettenabfälle sind der am meisten gelitterte Abfall in unserer Natur. Die weggeworfenen Stummel setzen giftige Chemikalien frei, die ins Grundwasser gelangen und sowohl Tiere als auch Pflanzen und letztlich auch den Menschen schädigen.

Daten und Fakten

- 10 bis 12 Jahre dauert es, bis der Filter in Zigarettenstummeln zu Mikroplastik zerfällt
- 80 Prozent der Zigarettenstummel in Österreich landen in der Natur
- 4.800 Chemikalien sind in einem Zigarettenstummel enthalten



Die Gefahren

Zigarettenfilter aus Celluloseacetat enthalten bis zu 4800 Chemikalien, von denen 250 giftig und 90 krebserregend sind. Der Kunststoff in den Filtern braucht 10 bis 12 Jahre (die tatsächliche Zersetzungsdauer variiert sehr stark je nach Umgebung und Witterungsverhältnissen), um zu Mikroplastik zu zerfallen, welches die Umwelt weiterhin belastet.

Einen Beitrag für die Umwelt leisten

- Laut der WHO sind die Zigarettenstummel die zweithäufigsten weggeworfenen Einwegartikel aus Plastik.
- In Österreich landen jährlich 80% der Zigarettenstummel in der Natur (von gesamt 5.000 Tonnen).
- Ein Zigarettenstummel in einem Liter Wasser reicht aus, um die darin befindlichen Fische zu töten.
- Eine Zigarette, vor allem aber der Filter, enthält an die 4.800 Chemikalien, davon sind 250 giftig und 90 krebserregend.

Nutzen Sie den TAschenbecher, um die umweltschädlichen Zigarettenreste richtig zu entsorgen und die Umwelt zu schützen. Die TAschenbecher sind bei uns am Gemeindeamt erhältlich.

Gelungener Kinoabend trotz Planänderung

Am 28. August 2026 fand der 2. Puchenstubner Kinoabend statt.
Aufgrund der unbeständigen Wetterlage musste die Veranstaltung kurzfristig verlegt werden: Statt wie geplant im Alpenfreibad, machten es sich die Besucher kurzerhand im Feuerwehrhaus gemütlich.





Zahlreiche Kinder und auch einige Erwachsene hatten richtig Spaß mit dem Film-Klassiker: ***„Ice Age 3 – Die Dinosaurier sind los “.***
Für die Verpflegung vor Ort war bestens gesorgt. Unsere „Bachi`s“ kümmerten sich um das leibliche Wohl und organisierten spontan einen Lieferservice vom Freibad hinauf zum Feuerwehrhaus. So wurden alle rundherum bestens versorgt. **Ein herzliches Dankeschön** gilt Andrea Bichler, die diesen Filmabend möglich gemacht und obendrein alle Anwesenden mit gratis Popcorn versorgt hat.

Erste Hilfe Ausbildung

Unfallverhütungsdienst der Allgemeinen Unfallversicherung

NAME in Blockschrift | PLZ | Wohnort | Straße | Nr. | SV-NR | GEB-DATUM

NAME des Betriebes

Betriebsanschrift

Kursort | Datum

AUVA

SAMARITERBUND
FRANKENFELS/SCHWARZENBACH

Einladung

zum 16-Stunden

ERSTE – HILFE – KURS in Frankenfels

1. Kurstag:	Samstag, **17. Oktober** 2026	von 08:00 bis 17:00 Uhr
2. Kurstag:	Samstag, **31. Oktober** 2026	von 08:00 bis 17:00 Uhr

WO? ‚Raika Saal‘ Frankenfels

PREIS? € 80,- pro Teilnehmer/in

VERANSTALTER: ASBÖ Frankenfels-Schwarzenbach

ANMELDUNG: ASBÖ-Briefkasten oder Raika-Bankstelle

KURSLEITUNG: Adolf Rafetzeder



Arbeiter SAMARITER BUND

FRANKENFELS

ASBÖ FRANKENFELS
UNTERSTÜTZUNGSAKTION 2026

Liebe Bewohner/innen von Puchenstuben!
Als wesentlicher Bestandteil unseres Einsatzgebiets wenden wir uns an Sie...







INVESTITIONEN:

Dienststellen-Neubau & Anschaffung Rettungswagen vom Typ RTW-C

Der Dienststellen-Neubau, den wir derzeit durchführen, sichert den Standort hinteres Pielachtal langfristig auf der Rettungslandkarte. Das Gebäude sowie der neue Rettungswagen vom Typ RTW-C sind für uns – trotz aller Subventionen etc. – eine notwendige (aber ganz alleine einfach nicht stemmbare) **Rekordinvestition in Millionenhöhe**. Deshalb bitten wir Sie dieses Jahr um eine finanzielle Unterstützung im Rahmen Ihrer Möglichkeiten! **Wichtig:** Wir sind offiziell eine spendenbegünstigte Organisation, geben Sie uns bitte bei Überweisung unbedingt Ihr **Geburtsdatum** für verlässliche Absetzbarkeit bekannt!

DANKE FÜR IHREN BEITRAG!

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel
Bankstelle Frankenfels

Empfängerin/Name/Firma
ASBÖ Frankenfels, DVR Nr.: 30023883
ZVR: 681372911, UID: ATU19972108

AT19 3293 9000 0240 2295

IBAN Empfängerin
AT19 3293 9000 0240 2295

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
RLNWATWW939

EUR | Betrag

Verwendungszweck

Auftraggeberin/Name/Firma

IBAN Kontoinhaberin/Auftraggeberin

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel
Bankstelle Frankenfels

ZAHLUNGSANWEISUNG

Empfängerin/Name/Firma
ASBÖ Frankenfels, DVR Nr.: 30023883, ZVR: 681372911, UID: ATU19972108

IBAN Empfängerin
AT19 3293 9000 0240 2295

EUR | Betrag +

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank +
RLNWATWW939

Verwendungszweck
Unterstützungsaktion ASBÖ Frankenfels

PLZ | Adresse des Auftraggebers/der Auftraggeberin

Geburtsdatum (T T M M J J) | Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch an das Finanzamt übermittelt und Sie erhalten Ihre Spendenbestätigung ohne weitere Schritte. Diese Daten werden ausschließlich zur Übermittlung an das Finanzamt verwendet – vielen Dank.

Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen

\+ | Unterschrift Zeichnungsberechtigter | Datum | 006 | Beleg 30+

PRESSEINFORMATION

(Puchenstuben, 29.08.2026)

Fahrbahnsanierung und Hangsicherung B 28 Puchenstuben

Die Fahrbahn der Landesstraße B 28 wird zwischen Puchenstuben und Winterbach auf einer Länge von rund 622 m mit der erforderlichen Hangsicherung erneuert.

Am 19. August 2026 hat sich LAbg. Edith Mühlberhuber in Vertretung von LH-Sellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Vizebürgermeister Andreas Rasch und dem Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, DI Leopold Röcklinger vom Baufortschritt für die Fahrbahnerneuerung der B 28 und Hangsicherung zwischen Winterbach und Puchenstuben vorgenommen.

Ausgangssituation
Bedingt durch die vorhandenen Spurrinnen, Verdrückungen bzw. Setzungen im Böschungsbereich und Schadstellen entsprach die Fahrbahn der B 28 ab km 12,273 bis km 12,895 nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen, weshalb der NÖ Straßendienst eine Fahrbahnerneuerung samt Hangsicherung im betreffenden Bereich der Landesstraße B 28 beschlossen hat. Im Vorfeld der Fahrbahnsanierung müssen entsprechende Vorarbeiten zur Hang- und Böschungssicherung ausgeführt werden. Dies erfolgt mit dem System „Bewehrte Erde“, was eine umweltfreundliche, naturnahe und stabile Lösung darstellt.

Ausführung

- Mittels „Bewehrte Erde“ wird die erforderliche Hang- und Böschungssicherung im Zuge der B 28 hergestellt. Dazu werden zugfeste Einlagen lageweise in den Boden horizontal eingebaut. Durch die Reibung zwischen Schüttung und Bewehrung werden die Zugkräfte aufgenommen und ermöglichen stabile, steile Böschungen.
- Auf einer Gesamtfläche von rund 4.200 m² wird die Fahrbahn der B 28 auf einer Länge von rund 622 m abgefräst.
- Die Hochborde und Entwässerungen werden saniert.
- Mit dem Einbau einer 5 cm starken Deckschichte vollflächig und einer rd.11 cm starken Tragschichte halbseitig wird die Fahrbahn wiederhergestellt.
- Die Fahrbahnbreite wird mit 6,6 m i.M. ausgeführt.

Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Scheibbs in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen der Region ausgeführt, haben im Mai 2026 begonnen und werden bis November 2026 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten von rund € 635.000.- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



Beteiligte Personen am Bild v.l.n.r.:
Dominik Gruber (Straßenmeisterei Scheibbs), DI Leopold Röcklinger (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten), LAbg. Edith Mühlberghuber (i.V. LH-Stv. Udo Landbauer), Andreas Rasch (Vizebgm. von Puchenstuben), Christof Eigelsreiter (Leiter der Straßenmeisterei Scheibbs), Armin Rasch (Straßenmeisterei Scheibbs).

©Land NÖ, Mühlbachler

GEMEINDE PUCHENSTUBEN
3214 Puchenstuben, Christian Haller Straße 1,
T 02726/238, F 02726/238-40
Email gemeinde@puchenstuben.gv.at

Planetendorf Puchenstuben

Amtliche Information
bzgl. des Bewilligungsbescheides der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs,
SBS1-V-05107/050 vom 16. Juli 2026

Straßensperre B28

Art der Arbeiten:	***Fräs- und Asphaltierungsarbeiten***
Straße:	***Landesstraße B28***
	von Str.km. 12,250 bis 12,920
Zeitraum:	***27. bis 30. Oktober 026***
	Totalsperre von 27. Oktober 2026, 06:00 Uhr
	bis 30. Oktober 2026, 07:00 Uhr

Die Umleitung erfolgt über den Zellerrain B71 bzw. über Annaberg-Türnitz-Schwarzenbach

Gemeinde Puchenstuben Pol. Bez. Scheibbs NÖ.

Eisenluk Helmut

HERBSTPROGRAMM 2026
FRAUEN*BERATUNG SCHEIBBS

29.9. Vortrag: Mental Load – Die unsichtbare Last der Familienarbeit

19-20.30 Uhr /Festsaal im Rathaus Scheibbs

„Mental Load" bezeichnet die unsichtbare Organisationsarbeit in Haushalt und Familie, die meist von Frauen* getragen wird. Der Vortrag beleuchtet Ursachen der ungleichen Verteilung und mögliche Entlastungsansätze.

Referentin: Karin Kienberger /Frauen*beratung Mostviertel

13.10. Vortrag: Cybersicherheit - Sicher bewegen im digitalen Raum

19-20.30 Uhr /Festsaal im Rathaus Scheibbs

Der Vortrag zeigt unterschiedliche Formen von Cyber-Gewalt auf, zudem gibt es konkrete Handlungsmöglichkeiten für mehr Sicherheit im Internet.

Referentin: Jenny Kerstin Bauer, MA /Dachverband Frauen- und Mädchenberatung

17.11. Vortrag: Eltern bleiben nach der Trennung - Obsorge und Kontaktrecht

19-20.30 Uhr / Festsaal im Rathaus Scheibbs

Der Vortrag zeigt wie gemeinsame Elternschaft nach einer Trennung gelingen kann und bietet rechtliche Hintergründe sowie praktische Tipps.

Referentin: DSA Christa Ressl/ Frauen*beratung Mostviertel

21.9. und 7.12. : Endometriose Selbsthilfegruppe

jeweils von 18 - 19.30 Uhr in der Frauen*beratung Scheibbs, Hauptstraße 4

Endometriose betrifft viele Frauen* und Mädchen* – und bleibt doch oft unsichtbar.
In der Gruppe schaffen wir einen geschützten Raum für Austausch und Vernetzung.

frauen*beratung mostviertel

Anmeldung & Information
unter: +43 7472 63297
info@frauenberatung.co.at
www.frauenberatung.co.at

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos!

Frauen*beratung Mostviertel – Außenstelle SCHEIBBS

Die **Frauen*beratung in Scheibbs** ist **jeden Montag** von **8 -16 Uhr** geöffnet.
Wir beraten Frauen*, Mädchen* und Paare unter anderem zu Themen wie z.B. Beziehungskonflikte, Trennung/Scheidung, Obsorge/Kontaktrecht, alle Formen von Gewalt, Lebenskrisen, Überforderung, Ängste, Co-Abhängigkeit, Essstörungen, Generationskonflikte, Gesundheit, Mobbing, Eltern-Sein/Eltern-Werden… Wir unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen und bei Behördenwegen.

Wir beraten **kostenlos & vertraulich**, nach Wunsch auch anonym und können bei Bedarf Dolmetsch-erinnen hinzuziehen. Termine nach telefonischer Vereinbarung – siehe Infobox.

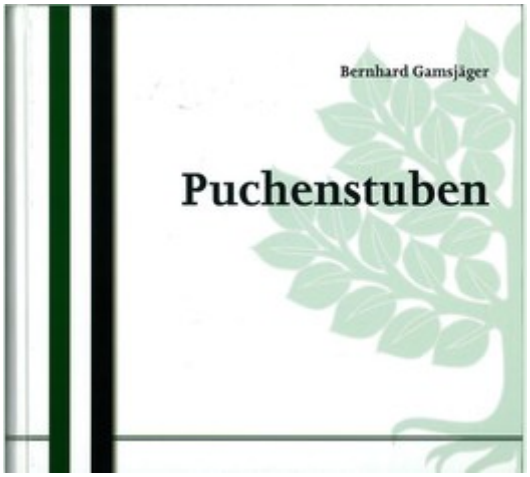


Bildtext: Christa Ressl (Sozialarbeiterin), Karin Kienberger (Sozial-, u. Lebensberaterin)

Infobox:

Frauenberatung Mostviertel Außenstelle Scheibbs
DSA^{in} Christa Ressl, Karin Kienberger, BA-ME
Beratungszeiten und telefonische Erreichbarkeit
Montag 8-16 Uhr
3270 Scheibbs, Hauptstraße 4, 1. Stock (Portal)
+43 664 2415214
+43 7472 63297
Info@frauenberatung.co.at

www.frauenberatung.co.at



Buch-Tipp:

Puchenstubner Chronik

Die aktualisierte 2. Auflage der Puchenstubener Gemeinde-chronik von Dr. Bernhard Gamsjäger erschien Ende 2014. Das knapp 500-seitige Werk dokumentiert die Geschichte von Puchenstuben – der höchstgelegenen und flächenmäßig größten Gemeinde des Bezirks Scheibbs – mit zahlreichen historischen Bildern und ist bei uns am Gemeindeamt Puchenstuben sowie beim DorfTreff erhältlich.

um € 60,00

Frischfleisch auf Vorbestellung

Nah&Frisch

Wir möchten daran erinnern, dass unser DorfTreff Puchenstuben einen praktischen Service bietet:
Sie können ganz unkompliziert hochwertiges Frischfleisch von der **Fleischerei Moser aus Wieselburg** vorbestellen.

Liefertage:	jeden **Dienstag** und **Freitag**
Ihre Vorteile:	garantiert frische Qualität aus der Region und keine langen Einkaufswege
So einfach funktioniert es:	Nähere Info‘s zur Vorbestellung erhalten Sie direkt bei unserer Evelyn – entweder persönlich im DorfTreff oder telefonisch: unter 02726/77019

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre

Andrea Steinkogler

55 Jahre

Franziska Veit

65 Jahre

Michael Kersic
Dr. Ingrid Schuster
Gabriele Pichelhofer

70 Jahre

Bernhard Burian
Ingrid Dekan
Roswitha Picker



Wir trauern um

Stjepan Omazic (58)